

Pressemitteilung

25. April 2019



Freestyle-Sieg für Raphael Schwaiger bei Indoor-Skydiving-Weltmeisterschaft

Lille, 25. April 2019 (dfv) – Raphael Schwaiger aus Fürth hat bei den Indoor-Skydiving-Weltmeisterschaften im französischen Lille den WM-Titel in der Kategorie Freestyle Indoor Skydiving gewonnen. Schwaiger setzte sich in einem von Beginn an engen Wettkampf um die Spitze gegen Kyra Poh aus Singapur durch. Nachdem die Führung permanent gewechselt hatte und beide nach sieben angesetzten Runden genau 64,4 Punkte aufwiesen, musste ein Jump Off den Wettbewerb entscheiden. Auch hier wurde es nochmal denkbar knapp: Mit 9,3 zu 9,2 entschied der 28 Jahre alte Schwaiger den Wettbewerb für sich und errang so den Weltmeistertitel im Freestyle Indoor Skydiving.

Die erst dritten Weltmeisterschaften in der noch jungen Sportart Indoor Skydiving fanden im Weembi Free Fall Simulator in Lille, Frankreich statt. WM-Titel wurden dabei in den Disziplinen Formation Skydiving, Freestyle sowie Dynamic in verschiedenen Klassen vergeben.

Für Deutschland außerdem am Start waren das Team „Airfource“ mit Christian Schäfer (Heilbronn), Stefan Wiesner (Burggen), Christian Kautzmann (Schongau) und Elischa Weber (Schongau) im FS-4er in der offenen Klasse sowie „Skynamite“ mit Sandra Dederichs (Meerbusch), Sylvia Schlaphof (Wettingen), Yasmin Schütte (Heppenheim) und Janine Tillenburg (Düsseldorf) in der FS-4er Damen Klasse. Neben den beiden Teams waren die beiden Freestyle-Athleten Lena Reeker (Berlin) und Raphael Schwaiger in der offenen Klasse am Start.

Der „Airfource“-4er zeigte mit 262 Punkten aus zehn Runden eine solide Leistung, musste sich jedoch mit dem neunten Platz zufrieden geben. Erst vor einem knappen Monat hatten sich die „Airfource“-Jungs bei der Deutschen Meisterschaft in München noch den DM-Titel mit großem Abstand sichern können. In Lille war jedoch die zumeist deutlich stärker geförderte internationale Konkurrenz zu stark. In der offenen Klasse holte sich Belgien (351 Punkte) vor Gastgeber Frankreich (344) und den USA (321) den WM-Titel.

Auch das deutsche Damenteam „Skynamite“ musste sich mit ausgezeichnet fliegender Konkurrenz auseinandersetzen und erreichte mit 210 Punkten den achten Platz in dieser Wertung. Weltmeisterinnen im FS 4er wurde das Team aus Frankreich (280) vor Großbritannien (278) und den USA (262).

Einen schweren Start in die WM erlebte Lena Reeker, die sich ebenfalls Ende März in München als beste deutsche Freestyle-Athletin den Titel der Deutschen Meisterin erflogen hatte. Nach Problemen mit dem Verschluss ihres Anzuges, musste die 23-Jährige ihre Darbietung in der ersten Runde vorzeitig beenden, was sich in einer entsprechend geringen Bewertung niederschlug. Im weiteren Wettbewerb zeigte die Berlinerin eine immer stärker werdende Leistung und konnte trotz ihres Rückstands noch an drei weiteren Teilnehmern auf den 20. Platz vorbeiziehen.

Ergebnisübersichten und weitere **Informationen** unter <http://scores.wisc2019.com/>

Diese **Meldung** sowie **Fotos** (© Ralph Schusser) stehen zum **kostenlosen Download** zur Verfügung unter <http://www.sportpresseportal.de/news/10403>.

Der **Deutsche Fallschirm-Verband** wurde 1992 gegründet und hat aktuell mehr als 6.400 Mitglieder. Wettkämpfe werden auf nationaler und internationaler Ebene in 9 Outdoor-Disziplinen und 3 Indoor-Disziplinen bestritten, bei denen deutsche Athleten in vielen Disziplinen sehr erfolgreich teilgenommen haben.

Deutscher Fallschirmsportverband e.V. (DFV) / Kontaktadresse

Geschäftsstelle | Ralph Schusser | Comotorstr. 5 | 66802 Ueberherrn | Telefon: 0049-6836-92307 | Telefax: 0049-6836-92308
info@dfv.aero | www.dfv.aero